

ZT PRODUKTE

Wie Pech und Schwefel

Befestigungszement von Wieland Dental übertrifft alle Härteanforderungen.

Der selbsthärtende honigfarbene Befestigungszement AGC® Cem Kleber auf Kompomerbasis wird mit dem Auto-Mix-System gleichmäßig dosiert, automatisch angemischt und kann direkt appliziert werden.



Vorteil: Ein manuelles Anmischen entfällt. Der Zement hat bei Dr. Faber, Universität Köln, den Härtestest bestanden. In Verbindung mit Metall-Primer wurde auch nach der künstlichen Alterung die für die zahnmedizinische Verwendbarkeit geforderte Haftfestigkeit von 10 MPa weit übertroffen.

Dabei ist zu beachten, dass für die Befestigung von Galvano-Sekundärkronen in Tertiärgestützen wesentlich geringere Haftfestigkeiten benötigt werden. Anwendbar ist der Kleber für alle denkbaren Kombinationen, bei denen Metalle mit Metallen verklebt werden müssen. Optimale Fließeigenschaften

bei gleichzeitig geringer Filmdicke erlauben die einfache und präzise Befestigung von AGC® Kämpchen in Tertiärstrukturen oder in Implantat-Überkonstruktionen. Überschüssige Kleberreste lassen sich aufgrund der Kleberstruktur nach dem Aushärten sehr leicht und pro-

blemlos entfernen. Die Verarbeitungszeit von ca. 90 Sekunden garantiert ein stressfreies Verkleben und ermöglicht somit einfaches Durchführen von Passungskorrekturen. **ZT**

ZT Adresse

Wieland
Dental + Technik GmbH & Co. KG
Lindenstraße 2
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 3705-700
Fax: 07231 357959
info@wieland-dental.de
www.wieland-dental.de

Stege aus einem neuen Winkel

Heraeus Kulzer sorgt mit individuell gestaltbaren Stegen für Flexibilität und Freiheit im Labor.



© Heraeus Kulzer

Der Zahntechniker kann das Steg-Design dem natürlichen Gingivaverlauf anpassen.

Stege zählen zu den bewährten Indikationen für bedingt herausnehmbaren Zahnersatz. Mit der cara I-Bar® bietet Heraeus Kulzer CAD/CAM-Anwendern im cara-System ab sofort noch mehr Freiheit bei implantatgetragenen Prothesen. Die Primärstruktur wird individuell am Bildschirm konstruiert und anschließend aus Titan oder Kobalt-Chrom CAM-gefertigt. Die Schraubenkanäle lassen sich um bis zu 20 Grad abwinkeln. Das sichert stabile Stegwände, gerade bei komplizierten Patientenfällen. Mit der Stegkonstruktion erweitert das Unternehmen sein Angebot für die flexible Versorgung in der Implantatprothetik. Genau wie die Implantatbrücke ist der Steg mit geradem oder abgewinkeltem Schraubenkanal für alle gängigen Implantatsysteme erhältlich. Die cara I-Bar steht in verschiedenen Stegformen zur Verfügung, von konisch bis rund. Der Zahntechniker gestaltet die Stegkonstruktion selbst am Bildschirm. Im 3Shape Bars & Bridge Modul wählt der Anwender zwischen Standardformen oder individuell gestalteten Konstruktionen. Das Unternehmen



Infos zum Unternehmen

unterstützt den Know-how-Aufbau im Labor mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Schulungen zum Steg-Design. Danach versenden die Anwender ihr digitales Steg-Design über die 3Shape Inbox™ oder bequem über den cara Meeting Point an Heraeus Kulzer.

Im cara-Fertigungszentrum im schwedischen Helsingborg werden die Primärstege in hoher Qualität aus einem Materialblock gefräst. Hierbei greift der Hersteller auf die Erfahrung mit über 50.000 cara-I-Bridge-Arbeiten zurück, die seit 2007 gefertigt wurden. Die Passung der Stege wird auf dem Gipsmodell

überprüft. Das Labor versendet das Modell entweder selbst an Heraeus Kulzer oder nutzt den bequemen Abholservice: Ein Hinweis im Bestellformular genügt und Heraeus Kulzer holt das Modell direkt im Labor ab. Weitere Informationen unter www.cara-kulzer.de/I-Bar **ZT**

ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 43723368
Fax: 0800 4372329
info.lab@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.com

Moderne Abrechnung

Für kleine Labore und große Teams.



tischen Erfolgskontrollen nach Techniker, Gebührenpositionen und Kunde sind einfach und effektiv. BEB, BEL-2, BEL-2014 werden durch bis zu zehn eigene Gebühren-/Preislisten ergänzt. Praktische Abrechnungs-Jumbos für die Zahn-technik stehen zur Verfügung und sind jederzeit individuell einstellbar. Die gute Performance ist nicht zu übersehen: Schnell im Praxisnetz und als Einzelplatzinstallation. Ein Full-Service-Wartungsvertrag kann auf Wunsch abgeschlossen werden. Die Übersicht und die leichte ergonomische Bedienung sind bei dem Konzept stets gegenwärtig – immerhin profitieren die Nutzer von der jahrelangen Erfahrung der BEYCODENT-Softwareentwicklung. **ZT**

ZT Adresse

BEYCODENT-Software
Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 02744 9208-37
Fax: 02744 9208-21
edv@beycodent.de
www.beycodent.de

Die Nachfrage nach einem leistungsstarken Programm für die schnelle und moderne Abrechnung ist durch die gestiegenen Anforderungen immer größer geworden. Seit 1994 bietet BEYCODENT Labor-Abrechnungssoftware auf dem jeweils aktuellen Stand als Windows-Lösung. Heute ist LABOR-EXPRESS in der 64-Bit-Version am Markt. Auffallend ist die multifunktionale Ausstattung mit Angebot, Auftrag, Rechnung, Gutschrift-Kulanz-Reklamation, die sich positiv im Arbeitsalltag darstellen. Das XML-Modul für KZV ist obligatorisch. Die statis-

Optimal für Schnarchgeplagte

Schnarcherschienen: Profi-Anpassung schlägt „boil and bite“.

Viele Schnarchgeplagte stoßen bei der Internetrecherche nach Lösungen nächtlicher Ruhestörung durch schnarchende Partner auf Anbieter von Unterkiefer-

ohne Nebenwirkungen oder sprachliche Einschränkungen. Doch auch wenn die passende Lösung gefunden scheint, lauern noch einige Fallstricke: Oft-

einen Problems (Schnarchen) nicht eine Vielzahl an Folgeproblemen wie beispielsweise Kieferfehlstellungen generiert werden. Deshalb sollten Zahnmediziner ihre Patienten aktiv aufklären.

Nicht nur über Risiken einer „boil and bite“-Schiene, sondern auch ganz allgemein darüber, dass Schnarchprobleme ohne Operation, störende Schlafmasken oder Medikamente mit professionell angepassten Protrusionsschienen wie DocSnoreNix® sehr gut zu behandeln sind. Am einfachsten funktioniert das mit kostenlosen Wartezimmer-Flyern.

Die Patienten-Hemmschwelle sinkt deutlich – die Nachfragen nehmen zu. Kostenlose Informationsunterlagen gibt es auf www.docsnorenix.de **ZT**



Protrusionsschienen, umgangssprachlich auch Schnarcherschienen genannt. Verglichen mit Hausmitteln, Pflastern, Sprays und Co. sind sie inzwischen ein bewährtes und anerkanntes Produkt, um den Rachenraum während des Schlafs zu entlasten. Schnarchgeräusche können so um bis zu 100 Prozent reduziert werden – ganz

mals schlägt beim Schienenkauf übertriebene Sparsamkeit die Vernunft. Schienen, die zu Hause mithilfe von heißem Wasser „angepasst“ werden, sind zwar in der Anschaffung günstig, jedoch allein die zahnärztliche Eignungsprüfung für die Therapie und die professionelle Zahnabformung garantieren, dass aus der Lösung des



Infos zum Unternehmen

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Str. 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
Fax: 02303 8807-55
www.docsnorenix.de

Neue Gusslegierungen im Sortiment

ARGEN Dental bringt vier hochqualitative NEM-Legierungen auf den Markt.

ARGEN kann als Hersteller von Edelmetalllegierungen nun auch im Nichtedelmetallbereich mit einer umfangreichen und attraktiven Produktpalette aufwarten. „NEM-Lösungen sind längst salonfähig und stellen eine kostengünstige Alternative dar“, stellt Hans Hanssen, Geschäftsführer von ARGEN Dental, fest. „Qualität und Bearbeitbarkeit sind in den letzten Jahren immer weiter verbessert worden. Unsere US-amerikanische Mutter, die ARGEN Corporation, betreibt in San Diego ein Forschungslabor, in dem neue Zusammensetzungen aufwendig entwickelt und getestet werden.“

Bei den Produktinnovationen, die bereits in den USA und nun auch auf dem deutschen Markt zugelassen sind, handelt es sich um vier NEM-Gusslegierungen, die hervorragende Eigenschaften



ten aufweisen und für alle Indikationen und Anwendungen geeignet sind. Sie werden ausschließlich aus neuen Reinetallen hergestellt, enthalten also keinerlei Anteile aus Recyclingmaterial.

Die Anzahl der einzelnen Legierungskomponenten ist stark minimiert; die Legierungen sind

zum Teil sogar komplett frei von Eisen und selbstverständlich von Nickel, Cadmium und Beryllium. Allergiefreiheit ist so gewährleistet. Als Universallegierung mit dem breitesten Einsatzbereich bietet ARGEN Dental die Legierung Argeloy C. Mit nur einer Legierung werden so viele Anwendungen möglich: Kronen,

Brücken, Teleskop- und Kombitechnik sowie Primär- und Sekundärkonstruktionen auf Implantatbasis.

Argeloy C ist mit allen hochschmelzenden Dentalkeramiken verblendbar. Als „weichere“ Alternative bietet sich Argeloy 280 an, das eine flexible Bearbeitbarkeit, ein angenehmes Oxid sowie ein breites Indikationsspektrum aufweist – bei einer Härte von nur 280 nach Vickers. Daher hat es optimale Fließeigenschaften beim Guss und ist leicht zu verarbeiten. Argeloy 280 lässt sich ebenfalls mit allen handelsüblichen hochschmelzenden Dentalkeramiken verblenden. Durch eine optimierte Menge an Legierungsbestandteilen und eine Vickers-Härte von nur 230 zeichnet sich das komplett eisenfreie Argeloy LFC aus. Es ist optimal in der Teleskoptechnik sowie für Kronen

und Brücken einsetzbar und keramisch mit allen hochexpansiven Keramiken verblendbar. Argeloy Partial Plus schließlich eignet sich gut für herausnehmbaren Zahnersatz.

Die Legierung ist federhart und trotzdem stabil und ermöglicht grazile Kombi- und auch Klammermodellgüsse – aus nur einer Legierung. Neben den guten Gießereigenschaften sind die einfache Oberflächenbearbeitung und feine Polierbarkeit weitere Vorzüge dieser Legierung. **ZT**

ZT Adresse

ARGEN Dental GmbH
Werdener Str. 4
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 355965-218
Fax: 0211 355965-19
info@argen.de
www.argen.de

Transparent und stabil

Die Dental Direkt GmbH definiert mit DD cubeX² einen neuen Zirkonstandard.

Mit dem neuen Werkstoff von Dental Direkt kann eine signifikante Steigerung der Lichttransmission erreicht werden. So eignet sich DD cubeX² insbesondere für kostengünstige, aber höchästhetische, monolithische Versorgung, auch im Frontzahnbereich.

Die überzeugende Optik wird mit optimalen zirkontypischen Materialeigenschaften kombiniert. Das Resultat ist eine biokompatible Hochleistungskeramik (Typ II, Klasse 5) für bis zu drei-

gemessen (spektralphotometrische Untersuchung).

Verantwortlich für die positiven Eigenschaften ist im Wesentlichen das innovative kubisch-tetragonale Mikrogefüge, dem das Material auch seine Kennzeichnung als „cubic zirconia system“ verdankt.

Die allgemein bekannten und etablierten Zirkonsorten im dentalen Bereich können unter der Gruppe der TZP-Keramiken zusammengefasst werden.

Hier wird durch Zugabe von ca. 3 Molprozent Yttriumoxid die tetragonale Kristallphase des Zirkonoxid bis hin zur Anwendungstemperatur (hier 37°C) stabilisiert. Das „DD cubeX²-System“ wird auf 5 Molprozent Yttriumoxid aufgebaut, was zu einer Stabilisierung von ca. 53 Prozent kubischen und 47 Prozent tetragonalen Kristallen führt. Durch die voluminmäßig größere kubische Form gegenüber der tetragonalen kann die Lichtstreuung an Korngrenzen und die Streuwirkung geringer Restporosität, wie von 3Y TZP bekannt, stark reduziert werden. DD cubeX² Fräsrohlinge sind ab sofort als runde Scheiben mit einem Durchmesser von 98,5 mm in diversen Bauhöhen erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Dental Direkt GmbH
Industriezentrum 106-108
32139 Spenge
Tel.: 05225 86319-0
Fax: 05225 86319-99
info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de

DD cubeX²
cubic zirconia system



gliedrige Brücken unter Einbeziehung von Molarenrestorationen. Im Dreipunkt-Biegebruchtest nach ISO 6872 erreicht DD cubeX² eine Festigkeit von > 720 MPa im Vergleich zu ca. 360 MPa für Lithiumdisilikat im normkonformen Test. Das Material erreicht bei 1.450 °C seine Enddichte und kann mit anderen Dental Direkt-Zirkongerüsten in einem Ofen gesintert werden. Die dabei erzeugte Transparenz ist mit der einer Glaskeramik vergleichbar und wird an 0,6 mm dicken Proben mit 49 Prozent

CHARMING - EASY LIQUID ONE +

Keramikanmischflüssigkeit für Künstler

- Sahnige Konsistenz der Massen
- Hervorragendes Stehvermögen der Keramik
- Geringere Schrumpfung
- Reduziert das Einreißen interdental und okklusal
- Verhindert das schnelle Austrocknen
- Brillante Farbergebnisse
- Geeignet für alle Keramikmassen auch Zirkonkeramik und Pulveropaker



◦ Aktion
20ml *1,00€
250ml 49,90€
1000ml 129,90€

CHARMING
Fon 02922 8400 210
Fax 02922 8400 239
Charming-Dental.de



Nanogefüllte und lichthärtende Oberflächenversiegelung

Der neue Versiegelungslack OPTIGLAZE Color von GC verspricht Vielseitigkeit und optimale Handhabung.

Das japanische Traditionsunternehmen GC hat für seine zahn-technische Sparte eine neue lichthärtende Oberflächenversiegelung entwickelt und stellt Zahntechnikern und Laboren damit eine innovative Produktlösung bereit, die sich vor allem für den Einsatz bei indirekten Composite- und Acrylrestaurationen eignet. OPTIGLAZE Color überzeugt vor allem durch seine Vielseitigkeit in der Anwendung sowie eine überaus einfache Handhabung.

Gemäß ihren Erfahrungen aus dem beruflichen (Labor-)Alltag wissen Zahntechniker wie Hersteller, dass Produktlösungen in erster Linie zwei Anforderungen zu erfüllen haben: ein hohes Maß an Qualität verbunden mit einer ausgeprägten Benutzerfreundlichkeit. GC wird diesen Ansprü-



chen mit seinem neuen Produkt für den zahntechnischen Bereich gerecht: Das Material ist

optimal geeignet für die Versiegelung bzw. Charakterisierung von CAD/CAM-gefertigten Kunst-

stoff- und Composite-Restaurationen, künstlichen Zähnen, herausnehmbaren Zahnprothesen und provisorischen Kronen.

Das lichthärtende, nanogefüllte OPTIGLAZE Color ist ein in vielen Farben erhältlicher Versiegelungslack, der aufgrund seiner Eigenschaften eine praktische wie hochwertige Lösung für eine ästhetisch anspruchsvolle Oberflächenversiegelung darstellt.

So eröffnet es dem Zahntechniker eine effektive Option beispielsweise bei der Individualisierung von Composite-Restaurationen oder der Farbgebung von monochromen Restaurationen.

Die Anwendung von OPTIGLAZE Color erfolgt einfach und zeitsparend: Das Material



Infos zum Unternehmen

kann bei Raumtemperatur gelagert, direkt verwendet und mit einem Pinsel auf die gewünschte Stelle aufgetragen werden, bevor die finale Lichthärtung erfolgt.

Das Material ist zum einen als umfassendes Set, zum anderen auch in individuellen Einzel-farben wie etwa Pink-Orange, Rotbraun, Olive oder Lavendel in der Einheitsgröße 2,6 ml oder als Transparentversion in der Größe 5,0 ml erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

ANZEIGE



ABOSERVICE

Frischer Wind für Praxis und Labor

OEMUS MEDIA AG – Die Informationsplattform der Dentalbranche.

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Vielseitig, kompetent, unverzichtbar.

OEMUS MEDIA AG | Bestellformular
ABO-SERVICE | Per Post oder per Fax versenden!

Holbeinstraße 29 | Andreas Grasse
04229 Leipzig | Fax: 0341 48474-290 | Tel.: 0341 48474-201

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im preisgünstigen Abonnement:

Zeitschrift	jährliche Erscheinung	Preis
<input type="checkbox"/> ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis	10-mal	70,00 €* <small>Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.</small>
<input type="checkbox"/> ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor	6-mal	36,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> dentalfresh	4-mal	20,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> DENTALZEITUNG	6-mal	33,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> digital dentistry	4-mal	44,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> Implantologie Journal	10-mal	99,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> ZT Zahntechnik Zeitung	11-mal	55,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> Dental Tribune German Edition	10-mal	35,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>

Ihre Kontaktdaten

Bitte alles ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Name, Vorname

Straße/PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ich bezahle per Rechnung.

Ich bezahle per Bankeinzug. (bei Bankeinzug 2 % Skonto)

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum/Unterschrift

ZT 1/15

Fräsmaschinen im Vergleich

Wissner stellt Vor- und Nachteile seiner Fräsmaschinen Alpha 303 und Gamma 202 5D in detaillierten Vergleich.

Entscheidet sich ein Dentallabor für die Anschaffung einer CAD/CAM-Fräsmaschine, muss zunächst die Frage geklärt werden, welche der zahlreichen auf dem Markt angebotenen Maschinen am ehesten infrage kommt und die gestellten Anforderungen am besten erfüllt. Ein wichtiger Aspekt ist zunächst der Anschaffungspreis der Maschine. Wird eine kompakte und günstige Tischfräsmaschine gewünscht oder soll es eine Portalfräsmaschine werden? Die Portalfräsmaschine ist in der Anschaffung etwas teurer, aber effektiver, da sie u. a. die gesamte Materialvielfalt

z. B. zehn Stück, halbieren sich die Kosten bei gleicher Anzahl von Maschinenstunden gegenüber der Alpha 303.

Zudem kann mit der Gamma 202 5D hartes NEM nass bearbeitet werden mit hochqualitativen Ergebnissen. Das kann die



fräsen kann. Würden auch die Folgekosten wie z. B. Standzeiten der Fräser, Reparatur-, Wartungs- und Materialkosten berücksichtigt? Diese Punkte müssen vor einer Kaufentscheidung gut durchdacht werden, um ein passendes Produkt auswählen zu können. Vergleicht man die Tischfräsmaschine A303 und die Portalfräsmaschine Gamma 202 5D der Firma Wissner miteinander, kommt man zu folgendem Ergebnis: Obwohl die Anschaffungskosten der Gamma 202 5D im Vergleich zur Alpha 303 zunächst höher scheinen, so überzeugt die Gamma 202 5D durch ihre niedrigen Produktionskosten bei bestmöglicher Bearbeitung. Schon bei geringen Pro-

Alpha 303 nicht leisten. Darüber hinaus kann man die Gamma 202 5D mit dem W.Loader nachrüsten. Dieser bietet Platz für 30 Rohlinge. Das bedeutet für den Anwender, dass er 24 Stunden ununterbrochen, auch über die Wochenenden hinaus, fräsen kann. **ZT**

ZT Adresse

Wissner Gesellschaft für Maschinenbau mbH
August-Spindler-Straße 14
37079 Göttingen
Tel.: 0551 50508-10
Fax: 0551 50508-30
wissner@wissner-gmbh.de
www.wissner-gmbh.de